

Erwin Kessler erstattet Anzeige

LENGWIL. Die Demonstration von Tierschützern vor der Kirche in Oberhofen am 29. Dezember 2013 (unsere Zeitung berichtete) hat Folgen. Tierschützer Erwin Kessler kündigt an, einen Autofahrer, der ihm und den anderen Demonstranten den Vogel zeigte, wegen öffentlicher Beschimpfung zu verzeigen. Die Aktivisten des Vereins gegen Tierfabriken Schweiz, die sich uneigennützig zum Schutz wehrloser Tiere einsetzen, seien kein Freiwild, mit dem die egoistische Gesellschaft nach Belieben umspringen könne, schreibt er. Der Tierschutz sei ein in der Verfassung verankertes öffentliches Anliegen. (red.)